

Nathalie Lauer

Informationshilfe im Rahmen
der polizeilichen und justiziellen
Zusammenarbeit in Strafsachen



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	19
Erster Teil: Anforderungen an das System der Informationshilfe in der Europäischen Union	27
A. Erforderlichkeit eines effektiven Instruments betreffend die Übermittlung und den Austausch von Informationen	27
B. Das Gebot der Kohärenz	33
I. Innere Kohärenz	34
1. Insbesondere polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen – Kapitel 4 und 5 AEUV	34
2. Sonstige Politikbereiche der Europäischen Union	37
II. Äußere Kohärenz	38
III. Vertikale Kohärenz	40
IV. Zusammenfassung	40
C. Internationale Grund- und Menschenrechte, insbesondere das Recht auf Datenschutz	40
I. EU-Grundrechte	42
1. Art. 6 EUV i.V.m. Art. 8 GRC	43
a) Geltung von Art. 8 GRC im Bereich der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen	43
aa) Enger Anwendungsbereich von Art. 8 GRC	43
bb) Eingeschränkter Anwendungsbereich von Art. 8 GRC je nach Zeitpunkt des Inkrafttretens der jeweiligen Maßnahme	44
cc) Weiter Anwendungsbereich von Art. 8 GRC	45
dd) Zwischenergebnis	48
b) Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich	48
c) Regelungsgehalt von Art. 8 GRC	50
aa) Vorfrage: Verhältnis zu Art. 16 AEUV	51
bb) Verhältnis zu Art. 8 EMRK	53
cc) Ausgangspunkt: Recht auf Schutz personenbezogener Daten, Art. 8 Abs. 1 GRC	56

dd) Beteiligung des Betroffenen	56
(1) Auskunft und Information	56
(2) Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten	58
(3) Sonstige positive Rechte	59
ee) Kontrolle	60
ff) Rechtfertigungsbedürftigkeit von Eingriffen und Beeinträchtigungen	64
gg) Rechtfertigung von Eingriffen und Beeinträchtigungen	66
(1) Gesetzesvorbehalt	67
(2) Zweckbindung	68
(3) Treu und Glauben	70
(4) Schranken-Schranken, Art. 52 Abs. 1 Satz 1 und Satz 2 GRC	71
(a) Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	71
(b) Wesensgehaltsgarantie	75
d) Sekundärrecht im Bereich des Grundrechts auf Datenschutz	76
aa) Zum Verhältnis zwischen EG- Datenschutzrichtlinie und Art. 8 GRC	76
bb) Garantien der EG-Datenschutzrichtlinie	78
cc) Sonstige Regelungen	81
2. Art. 16 AEUV	81
3. Art. 6 EUV i.V.m. Art. 7 GRC	82
4. Art. 6 EUV i.V.m. Art. 47 GRC	84
II. Die Europäische Menschenrechtskonvention	85
1. Insbesondere Art. 8 EMRK	87
2. Art. 13 EMRK	92
III. Sonstiges internationales Recht, insbesondere Übereinkommen zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten	94
IV. Zusammenfassung	98
D. Sonstige Anforderungen, insbesondere technischer und organisatorischer Art	100

Zweiter Teil: Die Instrumente für einen Informationsaustausch im Rahmen der polizeilichen und der justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen	102
A. Die einzelnen Instrumente	102
I. Der Rahmenbeschluss schwedische Initiative	102
1. Gesetzgebungsverfahren	102
2. Anwendungsbereich	103
a) Situation und handelnde Behörden	103
aa) Strafrechtliche Ermittlungen und polizeiliche Erkenntnisgewinnungsverfahren	103
bb) Strafverfolgungsbehörden	104
b) Erfasste Informationen	106
3. Regelungsgehalt	111
a) Grundsatz des gleichberechtigten Zugangs zu Informationen	111
b) Fristen für die Zurverfügungstellung der ersuchten Information	113
c) Grenzen des gleichberechtigten Zugangs – Verweigerungsgründe	116
d) Spontane Informationsübermittlung	123
e) Verwendung der übermittelten Informationen	124
f) Sonstige Informationspflichten	128
II. Prümer Vertrag und Prümer Beschluss	129
1. Gesetzgebungsverfahren	129
2. Anwendungsbereich	133
a) Erfasste Informationen	133
aa) Überblick	133
bb) Begriffsbestimmungen	134
(1) DNA-Profile	134
(2) Daktyloskopische Daten	135
(3) Offene Spuren	136
(4) Daten aus den Fahrzeugregistern	136
b) Sachlicher Anwendungsbereich des Prümer Beschlusses	136
c) Fazit	142

3. Regelungsgehalt	142
a) DNA-Profile	142
aa) Errichtung und Führung von DNA-Datenbanken	142
bb) Automatisierter DNA-Profil-Abruf im Einzelfall	144
cc) Automatisierter DNA-Profil-Abgleich	146
dd) Gewinnung von DNA-Profilen	147
b) Daktyloskopische Daten	148
c) Zu den Fundstellendatensätzen gehörende personenbezogene Daten	150
d) Daten aus Fahrzeugregistern	151
e) Straftatverhinderung und Gefahrenabwehr bei Großveranstaltungen mit grenzüberschreitender Dimension	152
f) Verhinderung terroristischer Straftaten	154
III. Die Richtlinie über die Europäische Ermittlungsanordnung	156
1. Gesetzgebungsverfahren	156
2. Anwendungsbereich	158
a) Sachlicher Anwendungsbereich	158
b) Gegenstand der Europäischen Ermittlungsanordnung	159
3. Regelungsgehalt	159
a) Anordnende Behörde	159
b) Voraussetzung für den Erlass einer Ermittlungsanordnung	161
c) Form und Verfahren der Übermittlung	162
d) Anerkennung der Europäischen Ermittlungsanordnung	164
e) Versagungsgründe – Grenzen der gegenseitigen Anerkennung	167
f) Aufschubgründe	175
g) Verfahren der Vollstreckung der Ermittlungsanordnung und Übermittlung	175
IV. Sonstige Instrumente	177
V. Der Entwurf Rahmenbeschluss Verfügbarkeit	179
1. Vorbemerkungen	179
2. Anwendungsbereich	180

3. Regelungsgehalt	181
a) Grundsatz der freien Verfügbarkeit	181
b) Grenzen	182
c) Sonstiges/Besonderes	183
B. Vergleich und Zusammenspiel der einzelnen Instrumente	184
I. Anwendungsbereich und Verhältnis zu anderen Rechtsakten	184
1. Vergleich Anwendungsbereich	184
2. Verhältnis zueinander und zu anderen Rechtsakten	188
a) Regelungen des Rahmenbeschlusses schwedische Initiative	188
b) Regelungen des Prümer Beschlusses	189
c) Regelungen der Richtlinie über die Europäische Ermittlungsanordnung	191
d) Offene Anwendungsfragen	192
e) Ergebnis	197
II. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Umsetzung der untersuchten Grundsätze	197
 Dritter Teil: Informationshilfegegenrechte und Datenschutz	 206
A. Europäische Grund- und Menschenrechte	207
B. Europäisches Sekundärrecht	209
I. Spezielle Regelungen	209
1. Der Rahmenbeschluss schwedische Initiative	209
a) Regelungen mit datenschutzrechtlichem Gehalt	209
aa) Art. 8 RBSI	210
(1) Art. 8 Abs. 1 RBSI – Anwendbarkeit der für den Kommunikationsweg geltenden Datenschutzbestimmungen	210
(2) Art. 8 Abs. 2 Satz 1 und 2 RBSI – Anwendbarkeit nationaler und völkerrechtlicher Datenschutzbestimmungen	212
(a) Verweis auf nationales Recht	212
(b) Verweis auf die Datenschutzkonvention und das Zusatzprotokoll zur Datenschutzkonvention	212

(c)	Verweis auf die Empfehlung R (87) 15 des Ministerkomitees des Europarats	217
(3)	Art. 8 Abs. 3 und 4 RBSI – autonome Regelungen zum Datenschutz	218
(a)	Ein Grundsatz transnationaler Zweckbindung	218
(b)	Ausnahmen vom Grundsatz der Zweckbindung	220
(c)	Verwendungsbedingungen	223
bb)	Art. 9 RBSI – Vertraulichkeit der Datenverarbeitung	224
cc)	Art. 10 RBSI – Verweigerungsgründe	224
b)	Bewertung	225
aa)	Prinzip	225
bb)	Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	226
cc)	Zweckbindung	227
dd)	Fehlen eigenständiger Regelungen zu Auskunft, Information, Umgang mit besonders sensiblen Daten, Rechtsschutz	229
(1)	Auskunft und Information	229
(2)	Berichtigungs-, Lösungsansprüche, Höchstspeicherfristen	230
(3)	Kontrolle, Rechtsschutz	232
c)	Ergebnis	235
2.	Der Prümer Vertrag und der Prümer Beschluss	236
a)	Die vorgesehenen Regelungen	236
aa)	Mindeststandard – Art. 25 PB	237
bb)	Art. 14 Abs. 2 Satz 1 PB – Zweckbindung und Löschungspflichten von personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit Großveranstaltungen übermittelt werden	239
cc)	Übermittlung zur Verhinderung terroristischer Straftaten	240
dd)	Art. 26 PB – Zweckbindung	240
ee)	Art. 28 – Richtigkeit, Lösungs- bzw. Sperrungspflichten	243
(1)	Richtigkeit der Daten	243
(2)	Sonstige Lösungsspflichten	245

(3) Ausnahmsweise Sperrung statt Löschung im Interesse des Betroffenen	246
ff) Informationsansprüche	247
gg) Beschränkter Personenkreis – besondere Ermächtigung für automatisierte Abruf- und Abgleichverfahren	249
hh) Protokollierungs- und Dokumentationspflichten, Datenschutzbehörden	249
ii) Rechtsschutz	252
b) Bewertung	256
aa) Die Übermittlung von DNA-Profilen, daktyloskopischen Daten und KfZ-Halterdaten – Voraussetzungen und Reichweite	256
(1) Abgestufter Zugriff	256
(2) Abgestufte Übermittlungszwecke	257
(3) Keine Relevanzschwelle für den automatisierten Abruf und Abgleich von DNA-Profilen	259
(4) Gewinnung und Untersuchung molekulargenetischen Materials und Übermittlung von DNA-Profilen nach Art. 7 PB	261
bb) Mindestdatenschutzniveau	266
cc) Zweckbindung	271
dd) Datenqualität	273
ee) Beteiligungsrechte	274
ff) Protokollierung und Dokumentation, Kontrolle und Rechtsschutz	277
c) Ergebnis	281
3. Der Entwurf Rahmenbeschluss Verfügbarkeit	282
a) Vorgesehene Regelungen	283
b) Bewertung	284
4. Die Richtlinie über die Europäische Ermittlungsanordnung	286
II. Der Rahmenbeschluss Datenschutz	287
1. Das Rechtssetzungsverfahren	287

2. Die vorgesehenen Regelungen	290
a) Anwendungsbereich	290
aa) Keine Anwendbarkeit des Rahmenbeschlusses Datenschutz auf rein nationale Datenverarbeitungen	291
(1) Vorgaben des Primärrechts – Rechtsgrundlage	293
(2) Ziele des Sekundärrechts, insbesondere des Rahmenbeschlusses Datenschutz	296
(3) Weitere Erwägungen	297
bb) Verhältnis zu anderen Instrumenten	299
b) Voraussetzungen für eine rechtmäßige Datenverarbeitung	301
aa) Achsen des Datenschutzes: Rechtmäßigkeit, Verhältnismäßigkeit und Zweckbindung (Art. 3 RBDS)	301
(1) Rechtmäßigkeit der Verarbeitung	301
(2) Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	302
(3) Zweckbindung	303
bb) Berichtigung, Lösungsfristen und -verpflichtungen, Sperrung	308
cc) Besondere Arten von personenbezogenen Daten	314
dd) Automatisierte Einzelentscheidungen	316
ee) Besondere innerstaatliche Verarbeitungsbeschränkungen	318
ff) Beteiligung von Drittstaaten, internationalen Einrichtungen und nicht-öffentlichen Stellen in den Mitgliedstaaten	320
(1) Besonderheiten in Drittstaatskonstellationen	320
(a) Weiterleitung personenbezogener Daten an einen Drittstaat	321
(b) Grenzüberschreitende Weiterleitung von Informationen, die aus einem Drittstaat stammen	328

(c) Übermittlung von aus einem EU-Mitgliedstaat stammenden personenbezogenen Daten durch einen Drittstaat an einen anderen EU-Mitgliedstaat	329
(2) Beteiligung nicht-öffentlicher Stellen	332
gg) Vertraulichkeit der Verarbeitung	335
hh) Sicherheit der Verarbeitung	335
c) Beteiligung der betroffenen Person	336
aa) Pflicht zur Information (Art. 16 RBDS), Recht auf Auskunft (Art. 17 RBDS)	337
(1) Information	337
(2) Auskunftsanspruch	339
(a) Rechtsnatur und Umfang des Auskunftsanspruchs	339
(b) Antragserfordernis, Modalitäten	340
(c) Ausnahmen und Einschränkungen	340
bb) Berichtigungs-, Löschungs- und Sperrungsanspruch (Art. 18 RBDS)	342
cc) Schadensersatz	343
dd) Rechtsschutz	344
d) Umsetzung und Durchsetzung des Rahmenbeschlusses	345
aa) Protokollierung und Dokumentation	347
bb) Nationale Kontrollstellen	349
cc) Sanktionen	351
3. Bewertung	352
a) Allgemeines – Anwendungsbereich, Regelungstechnik	352
b) Grundsätze – Rechtmäßigkeit, Zweckbindung, Verhältnismäßigkeit	354
c) Berichtigung, Löschungsfristen und -pflichten, Sperrung	357
d) Besonders sensible Daten	359
e) Automatisierte Einzelentscheidungen	361
f) Innerstaatliche Verarbeitungsbeschränkungen	362

g) Drittstaaten, internationale Einrichtungen, nicht-öffentliche Stellen	363
aa) Drittstaaten und internationale Einrichtungen	363
(1) Angemessenes Datenschutzniveau im Drittstaat	363
(2) Insbesondere keine Zweckbindung	367
(3) Eingeschränkter Anwendungsbereich	367
(4) Informationen aus Drittstaaten	368
bb) Nicht-öffentliche Stellen	369
(1) Regelungsweite	369
(2) Regelungsgehalt	370
h) Beteiligung des Betroffenen	372
aa) Information des Betroffenen	372
bb) Auskunft an den Betroffenen	374
cc) Berichtigung, Löschung, Sperrung und Kennzeichnung	376
dd) Durchsetzung der Rechte des Betroffenen, insbesondere im Hinblick auf die Grenzüberschreitung	378
i) Effektive Umsetzung, insbesondere Kontrolle und Sanktionen	383
4. Ergebnis	385
Vierter Teil: Abschließende Bewertung und Ausblick	388
A. Das System der Informationshilfe unter dem Rahmenbeschluss schwedische Initiative und dem Prümer Beschluss	388
I. Tatsächliche Verbesserung der polizeilichen und justiziellen Informationshilfe?	388
II. Ein kohärentes System der Informationshilfe?	394
III. Der Beitrag des Datenschutzes zur effizienten Informationshilfe	395
B. Bewertung des Datenschutzes	397
I. Vereinbarkeit der untersuchten Informationshilfegrundlagen mit Art. 8 GRC	397
1. Art. 3, 4, 9 und 12 PB	397
2. Art. 7 PB	402
3. Art. 14 und 16 PB	404
4. Art. 3, 5 RBSI	407

5. Art. 7 RBSI	410
II. Der Rahmenbeschluss Datenschutz – eine einheitliche Regelung zur Gewährleistung eines hohen Datenschutzniveaus im Rahmen der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit?	413
III. Zersplitterung und unterschiedliche Schutzniveaus in einem Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	416
IV. Unterschiedliche Schutzniveaus – fehlende Kohärenz zum Datenschutz im Binnenmarkt?	418
C. Eine kohärente Strategie der Europäischen Union für einen internationalen Datenschutz?	423
D. Ausblick	430
Literaturverzeichnis	439